

Einleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Gewalt ist menschlich! Gewalt ist nicht weiblich, sie ist nicht männlich, sie ist ganz einfach menschlich. Es gibt Menschen, die ihre Position mit Gewalt durchsetzen wollen und das ist ganz einfach falsch.

Ich will hier heute weder über Zahlen noch Prozente sprechen – wir alle wissen, dass es Täter und Opfer auf beiden Seiten gibt.

Mein Name ist Oliver Hunziker ich bin Vater zweier Kinder und lebe seit 8 Jahren getrennt. Vor 8 Jahren habe ich mich von einer gewalttätigen Frau getrennt. Ich habe damals versucht, meine beiden Kinder ebenfalls vor dieser Gewalt zu schützen, leider blieb mir der Erfolg verwehrt.

Die Erfahrung, dass es für männliche Opfer keinerlei Anlaufstellen gab, hat mich damals bewogen, mich in der Väterbewegung zu engagieren.

VeV Schweiz – Verantwortungsvoll erziehende Väter und Mütter

Der VeV wurde 1992 in der Nähe von Basel gegründet, von einigen betroffenen Männern. Heute sind wir mit unseren Treffs in 7 Städten vertreten und decken damit eigentlich die ganze Deutschschweiz ab. Mittlerweile findet jede Woche irgendwo in der Deutschschweiz ein VeV-Höck statt, teilweise sogar schon zwei. Dieses Angebot wird Monat für Monat von 70 – 100 Personen genutzt, meist über eine längere Zeit. Das Angebot ist unentgeltlich, für jedermann (und –frau) offen und wird stets von einem erfahrenen Gruppenleiter geleitet und organisiert. Diese Basisarbeit ist unendlich wichtig, weil es bis heute kaum spezifische Angebote für Männer in schwierigen Lebenssituationen gibt und diese Menschen häufig völlig den Boden unter den Füßen verlieren. **Immer mehr stossen auch frauen in schwierigen situationen zu uns.**

Die Website www.vev.ch gehört mit weit über 1000 Beiträgen zu den grössten Informationsportalen zum Thema Trennung/Scheidung in der Schweiz und wird monatlich von rund 30'000 Personen besucht. Wir betreiben ausserdem mehrere andere Websiten zu verwandten Themen. Diese Plattformen dienen der Information und helfen den betroffenen Vätern (und Müttern)(**eltern**) uns zu finden.

Ganz besonders stolz bin ich auf den Vorstand des VeV. Dieser besteht aus dem eigentlichen Vorstand sowie den sogenannten Regionalleitungen, welche für die lokalen Veranstaltungen in den 6 Regionen zuständig sind. Insgesamt darf ich auf ein Team von rund 25 Personen zählen, die aktiv und mit grossem Einsatz die Geschicke des Vereins mittragen. Mit diesem Team ist enorm viel möglich und der Aufschwung und die Popularität des VeV hat viel mit diesem Teamgeist und der positiven Energie innerhalb dieser Gruppe zu tun. Besonders erfreulich ist, dass **zu unserem team** (in diesem Team)laufend mehr Frauen **dazukommen und engagiert mitarbeiten.**

Was tut der VeV?

Nebst den regionalen Treffen bieten wir den betroffenen Menschen bei Bedarf auch Einzelberatungen an, wir begleiten sie zu Behörden oder helfen ihnen durch unsere Präsenz, die Kinderübergaben möglichst ruhig zu gestalten, wir wirken deeskalierend bei Begegnungen zwischen den Eltern **oder auch den behörden** und versuchen, gemeinsam Lösungen zu finden, die für die Kinder bestmöglich sind. Diese Dienstleistungen sind kostenpflichtig, sie werden allerdings nach wie vor von Freiwilligen zu sehr günstigen Konditionen erbracht und sind als niederschwelliges Angebot zu verstehen. Leider sind wir noch nicht in der Lage, diese Angebote flächendeckend und konstant anzubieten, noch hängen sie von der Verfügbarkeit unserer Leute ab, aber die Anzahl von freiwilligen Helfern nimmt laufend zu, **welche in ihrer freizeit die betroffenen unterstützen**

ZwüscheHalt

Ausgehend von der Erkenntnis, dass auch Väter/Männer von Gewalt betroffen sein können, kamen wir schon vor längerer Zeit zum Schluss, dass auch für die Kinder von gewaltbetroffenen Männer Schutzeinrichtungen bestehen sollten.

Mit dem Väterhaus ZwüscheHalt können wir seit 2 Jahren auch ganz konkrete Unterstützung anbieten, sei es für eine Nacht, sei es auch für länger. Im Rahmen des ZwüscheHalt können wir den Vätern und ihren Kindern nicht nur Unterkunft und Schutz bieten, sondern auch Betreuung und Beratung.

Kurz, wir übernehmen eine wichtige, deeskalierende Funktion überall dort, wo Anwälte, Beistände und andere Stellen nicht mehr bezahlbar sind, oder nicht verfügbar sind.

Ich habe in den letzten 6 Jahren hunderte von Beratungsgesprächen durchgeführt – mehrheitlich mit Männern, aber auch mit Frauen - in den allermeisten Fällen ging es um Schwierigkeiten mit den Kontakten zu Kindern, oder aber in einer früheren Phase darum, wie es möglich wäre, die Obhut über die Kinder zu bekommen.

Ich bin darum ziemlich überzeugt, dass es in unserer Gesellschaft einfach Menschen gibt, die mit ihrer Situation überfordert sind und dann nicht adäquat reagieren. Einige davon sind Männer, einige sind Frauen. Für mich zählt aber einzig, die Sicht der Kinder. Kinder brauchen beide Eltern – auch nach der Trennung oder Scheidung. Kindern ist es egal, welchen Zivilstand ihre Eltern haben, Hauptsache sie haben beide Eltern.

Diesem Ziel habe ich mich und den VeV verschrieben, diesem Ziel ist darum auch der ZwüscheHalt verpflichtet.

Als einziges Väterhaus der Schweiz war es uns von allem Anfang an ein Anliegen, auch zu den Frauenhäusern Kontakt zu suchen. Ich freue mich daher sehr, dass ich heute hier sein kann. Ich kann Ihnen versichern, dass wir in unserer Arbeit stets den Dialog suchen. Wir sind keine Antifeministen, keine Frauenhasser – vielmehr sind wir engagierte Väter und Männer **und frauen und mütter** die dazu beitragen möchten, dass den Kindern auch nach Trennung/Scheidung und auch bei Gewalt in der Familie geholfen werden kann.

Zusammen mit meinem Team möchte ich unser Fachwissen und unsere Sichtweise einbringen. Wir sind fest davon überzeugt, dass die Umwälzungen in den Familienstrukturen nur durch gemeinsames Vorgehen von Frauen und Männern gelöst werden können.

Ich danke Ihnen für die Aufmerksamkeit.

Oliver Hunziker
Präsident VeV Schweiz
VeV - Verantwortungsvoll erziehende Väter und Mütter
www.vev.ch
info@vev.ch
+41796459554